

An die Presse

Pressenotiz

2012-03-09

Seite 1/2

Polyurethanwalzenbezüge bewähren sich bei AS Estonian Cell

Der Zellstoffproduzent AS Estonian Cell in Estland setzt seit über einem Jahr erfolgreich Polyurethan-Presswalzenbezüge von Voith Paper ein. Die Bezüge kommen in der 6. Presse der Doppelsiebpresse zur Zellstoffentwässerung zum Einsatz.

Im Juni 2010 wurden die SolarPress Bezüge erstmals bei AS Estonian Cell eingebaut. Die zuvor eingesetzten Gummibezüge waren bereits nach achtmonatiger Laufzeit so stark strapaziert, dass sie erneuert werden mussten. Der Verschleiß wurde durch sehr hohe Linienlasten und Siebzüge verursacht. Auch nach einjährigem Einsatz zeigt das SolarPress Bezugspaar keinerlei Verschleiß und kann daher nach einem Standardabschliff problemlos wieder eingesetzt werden. Derzeit ist ein zweites Paar SolarPress Bezüge in der Doppelsiebpresse installiert, das auf die Bedürfnisse von AS Estonian Cell abgestimmt ist. Mit der Unterstützung von AS Estonian Cell konnte Voith bei den regelmäßig durchgeführten Nipüberprüfungen die Bombierung der Walzenbezüge soweit optimieren, dass perfekte Nipverhältnisse erreicht werden.

Durch den Einsatz von SolarPress und die ausgezeichnete Zusammenarbeit von AS Estonian Cell und Voith Paper war der Zellstoffproduzent in der Lage, die Bezugslaufzeiten erheblich zu verlängern und somit deutliche Kosteneinsparungen zu erzielen.

AS Estonian Cell produziert seit April 2006 jährlich 140.000 Tonnen hochwertigen, gebleichten Zellstoff auf Basis von Espenholz für die Papierindustrie.

Voith Paper ist ein Konzernbereich von Voith und der führende Partner und Wegbereiter der Papierindustrie. Durch ständige Innovationen optimiert Voith Paper den Papierherstellungsprozess. Der Schwerpunkt liegt dabei in der Entwicklung von ressourcenschonenden Produkten, um den Einsatz von Energie, Wasser und Faserstoffen zu reduzieren.

Voith setzt Maßstäbe in den Märkten Energie, Öl & Gas, Papier, Rohstoffe und Transport & Automotive. Gegründet 1867 ist Voith heute mit knapp 40.000 Mitarbeitern, 5,6 Milliarden Euro Umsatz und Standorten in rund 50 Ländern in allen Regionen der Welt eines der großen Familienunternehmen Europas.